

8. Interpellation Martin Klöti betreffend Betreuung Asyl Suchender durch den Kanton statt Zuweisung an die Gemeinden (08/IN 20/78)

Beantwortung

Präsident: Die Antwort des Regierungsrates liegt schriftlich vor. Der Interpellant hat das Wort zu einer kurzen Erklärung.

Klöti, FDP: Ich danke dem Regierungsrat für die schnelle und aufschlussreiche Behandlung und Beantwortung. Ich verzichte darauf, Diskussion zu beantragen. Der Regierungsrat hat reagiert. Er hat einen Zulassungsstopp beim Bund veranlasst und die Diskussion mit dem Verband Thurgauer Gemeinden sowie den Gemeinde- und Stadtmännern der sechs grossen Gemeinden geführt. Insgesamt gesehen hat der Regierungsrat sehr gut kommuniziert, sehr schnell gearbeitet und auch umfassend geantwortet.

Präsident: Der Interpellant verzichtet auf Diskussion; das Geschäft ist somit erledigt.